

"Alles kaputt"

Exklusives Geplapper: Wie Sat 1 den Streit der Mädchengruppe Tic Tac Toe in seinen Shows ausschaltet

Frank Junghänel

Ricarda Wältgen ist 19 Jahre alt und hat Ärger mit ihren Freundinnen. Sie wollen sie nicht mehr mitspielen lassen im Gesangsverein Tic Tac Toe. Sie sagen, sie sei fertig mit den Nerven und brauche einen Therapeuten. Kein Wunder.

"Die machen alles kaputt, und ich dachte, wir sind Freunde", stammelt Ricarda Wältgen und zieht dabei ein Gesicht, das befürchten läßt, sie brauche jetzt wirklich dringend einen Therapeuten. Was sie im Moment garantiert nicht braucht, ist Harald Schmidt. Aber bei dem sitzt sie und soll vor laufenden Kameras "auspacken". Das hatte ihr Anwalt Jens Michow gleich nach der geplatzten Pressekonferenz am vergangenen Freitag angekündigt. "Ricarda packt aus." Und zwar exklusiv bei Sat 1. Doch Ricarda Wältgen sah sich bei Schmidt nur zu ein paar Seufzern in der Lage und zur Mitteilung, sie würde ein "Streßaufbautraining" absolvieren.

Die ganze Wahrheit

Vielleicht ist Schmidt auch nicht der richtige Mann zum Auspacken. Die bessere Gelegenheit, auf Sat 1 schmutzige Wäsche loszuwerden, bietet sich bei "Blitz". Und so führt Ricarda Wältgens weiter Weg, "exklusiv" die "Wahrheit" über Tic Tac Toe zu verkünden, zu "Blitz".

"Ricki spricht!", meldet das Magazin.

"Wir sind jung, wir sind echt, und es ist halt passiert", spricht "Ricki". Sie antwortet "ruhig, gelassen und souverän", wie die Moderatorin findet, auf die "Blitz"-Frage nach den tieferen Ursachen für den Ärger im Trio. Es ist halt passiert, das kann ja wohl nicht alles gewesen sein, so war das nicht gedacht mit dem Auspacken. Bleiben Sie dran! Ein Trailer in der Werbepause verspricht eine tiefere Analyse des Themas in wenigen Stunden. Dann, wenn auch "Akte 97" verkündet: "Ricki packt aus!"

Dieses Magazin behauptet, seine Reporter würden alles mögliche "aufdecken". Warum nicht auch mal auspacken? Da scheint Ricarda Wältgen endlich in die richtig investigative Abteilung geraten zu sein.

War etwa alles nur ein PR-Trick?, fragt Moderator Ulrich Meyer sehr geschickt. "Wir sind jung, wir sind echt", antwortet Ricarda Wältgen ganz jung und echt. In der Kulisse sitzt, wie Meyer später aufdecken wird, ihr Anwalt und hört zu, wie seine Mandantin auspackt.

Die ist textsicher und erzählt von einem "Streßaufbautraining", das sie seit einiger Zeit absolviere. Durch intensives Nachhaken enthüllt Meyer, daß es sich um eine Art Streßabbautraining handeln muß. Immerhin exklusiv.